

UK-Tipp 01_Dezember 2007

BigMack und die Entdeckung der Macht der Sprache

Menschen, die nicht sprechen können, haben in ihrem Leben auch nie die Erfahrung machen können, wie mächtig das gesprochene Wort ist, welche Wirkung in der Umwelt Worte wie „Geh!“, „Komm!“, oder auch „Mehr!“, „Nein!“ „Stopp!“, „Weiter!“, „Auch!“ usf. haben.

Menschen mit einem eingeschränkten Sprachverständnis kennen die Bedeutung vieler Worte nicht. Sie brauchen die deutlich sichtbare Erfahrung, dass ihre Umgebung eine Reaktion zeigt, wenn sie z.B. durch Drücken des BigMacks ein Wort sagen.

Zusätzlich sollte dieses Wort und die Reaktion Interesse erwecken und – besonders bei Kindern – lustig sein, um sie zu weiterer Betätigung des BigMacks zu motivieren.

Tipp: Besonders Kindern macht es großen Spaß, einmal ihre Eltern oder LehrerInnen zu kommandieren: das Wort „Spring!“ oder „Tanze!“, das nach Drücken des BigMack ertönt und bei der Mutter eine entsprechenden Reaktion auslöst, bewirkt oft erstmals großes Erstaunen, was denn da jetzt los ist.

Wird der BigMack noch einmal betätigt und Mutti muss noch einmal und noch einmal springen/tanzen, wird der Zusammenhang langsam klar werden, das Betätigen des BigMacks wird immer lustiger werden – und Mutti wird eine gute Kondition bekommen!

Der BigMack kann zusätzlich mittels des beiliegenden Kabels mit einem Kassettenrecorder verbunden werden, der mit einem Batterieunterbrecher adaptiert ist, so gibt es auch gleich die passende Tanzmusik!